

Presseinformation zu:

Monique Scheer/ Pamela Klassen (Hg.): Der Unterschied, den Weihnachten macht. Differenz und Zugehörigkeit in multikulturellen Gesellschaften. Tübingen, TVV-Verlag 2019, 324 Seiten mit Abbildungen.

Im jüdischen Museum in Berlin stand bis vor kurzem ein Weihnachtsbaum. In Singapur wird Jesus nicht von den beiden Schächern, sondern von Gucci und Tiffany flankiert. Weihnachten gibt's in tamilischer, chinesischer, so gut wie in der Tsimshian-Sprache der Nisga'a in Kanada. Weihnachten feiern fast alle – und längst nicht nur Christen. Weihnachten ist die Premium-Einladung zu konsumieren, zu dekorieren und die Familie zu feiern. Dieses Fest ist selbst noch in klimatisch angepasster Verkleidung unverkennbar, auch eine mit Kerzen und Kugeln geschmückte Palme weist auf Weihnachten hin. Jahr für Jahr wird Weihnachten in multireligiösen und multikulturellen Gesellschaften sichtbar und produziert dabei nicht nur Festtagsstimmung, sondern auch Kontroversen. Über Weihnachten wurde schon bei der Missionierung von Ureinwohnern Kanadas um 1900 gestritten und auch heute noch in kanadischen Klassenzimmern. Wie in Nordamerika wird in Deutschland zuweilen behauptet, Weihnachten werde von Nichtchristen ‚angegriffen‘; dabei entfaltet das Fest eine fast aggressive Inklusivität.

Seit dem 19. Jahrhundert wird darüber debattiert, ob die Feiertage ihre wahre Bedeutung verlieren: Ob es nicht bestenfalls ‚nur noch‘ ein Fest der Familie ist, ein Fest der Geschenke und des Konsums. Interessanterweise reaktiviert die Migrationsgesellschaft den religiösen Gehalt Weihnachtens wieder, jedoch unter anderem Vorzeichen, dem Zeichen der Abgrenzung.

Ist Weihnachten ein religiöses oder vor allem ein kulturelles Fest? Ist es ein christliches oder eher ein europäisches Fest? Können oder müssen nicht-christliche Menschen Weihnachten feiern? Oder sollen sie es gerade wegen ihrer religiösen Zugehörigkeit nicht mitfeiern dürfen? Verändern sich lokale Weihnachtsbräuche unter den Bedingungen der Migrationsgesellschaft? Das Buch gibt aus kulturhistorischer und ethnografischer Sicht Antworten auf diese Fragen.

Und es interpretiert auch literarische Weihnachtsgestalten neu: Könnte der berühmte grüne Weihnachtsmuffel ‚Grinch‘ aus dem Kinderbuch von Dr. Seuss vielleicht für eine religiöse Minderheit in Europa oder Amerika stehen und für den Wunsch nach Ruhe vor diesem ubiquitären Fest?

Die Beiträge im Buch zeigen jedoch auch wie Weihnachten das Christentum öffentlich thematisiert und damit seine privilegierte Stellung offenbart. Indem das Fest Jahr für Jahr die Differenz zwischen Christen und Nichtchristen in Nordamerika und Europa markiert, macht Weihnachten eben einen Unterschied.

Tübinger Vereinigung für Volkskunde e.V.
Schloss Hohentübingen
72070 Tübingen
Telefon 07071 29 72374
Fax 07071 29 5330
info@tvv-verlag.de
www.tvv-verlag.de

Interviewanfragen an:
monique.scheer@uni-tuebingen.de

Rezensionsanfragen und Rückfragen an:
mona.haddada@student.uni-tuebingen.de

Inhalt:

1. Weihnacht macht den Unterschied: Überlegungen zum öffentlichen Wirken christlicher Affordanzen in multikulturellen Gesellschaften (*Pamela E. Klassen und Monique Scheer*)
 2. Feiertagsspannungen: Weihnachtsforschung als Konfliktforschung (*Monique Scheer*)
 3. „Und dann! Und der Lärm! Oh der Lärm! Lärm, Lärm, Lärm!“ oder: Wie der Grinch Weihnachten hörte (*Isaac Weiner*)
 4. Immer wieder „Stille Nacht!“: Weihnachtslieder und Weihnachtsgefühle (*Juliane Brauer*)
 5. Deutsche Volkskunde und deutsche Weihnachten: Räumlich-kulturelle Verortungen und Dezentrierungen (*Christian Marchetti*)
 6. „Die erste ‚Weiße‘ Weihnacht“: Siedlungs-Multikulturalismus, Nisga'a Gastfreundschaft und zeremonielle Souveränität an der pazifischen Nordwestküste (*Pamela E. Klassen*)
 7. Oy Tannenbaum, Oy Tannenbaum! Zur Rolle des Weihnachtsbaums in einem jüdischen Museum (*Yaniv Feller*)
 8. „Was genau feiert ihr eigentlich an Weihnachten?“, Unterschiedliche Perspektiven auf Weihnachten in deutsch-türkischen Familien in Berlin (*Sophie Reimers*)
 9. Eine Weihnachtskrise: Lektionen aus einem saisonalen Scharmützel einer öffentlichen Schule in Kanada (*Helen Mo*)
 10. Weihnachten in der Orchard Road in Singapur: Wie das Geschenk Jesu Christi zwischen Gucci und Tiffany gefeiert wird (*Katja Rakow*)
 11. Eine Kathedrale ist nicht nur für Weihnachten da: Zivilgesellschaftliches Christentum in der multikulturellen Stadt (*Simon Coleman, Marion Bowman, TiinaSepp*)
- Epilog: Weihnachtsstimmung (*Hermann Bausinger*)